



Führungswechsel im Seoner Kreis e. V.

Mitglieder wählen neuen Vorstand

Rosenheim, 11. März 2015. Der Dialog zwischen Hochschule und Wirtschaft steht in der Region Südostoberbayern nicht erst seit jüngsten Meldungen zu fehlenden Nachwuchskräften auf der Tagesordnung. Unternehmer Walter Schatt engagierte sich neben seinem Amt als Vorsitzender des Hochschulrats auch als Vorsitzender des Seoner Kreis e. V. viele Jahre für die Vernetzung von Unternehmen der Planungsregion 18 und der Hochschule Rosenheim. In den letzten vier Jahren hat der Seoner Kreis durch Schatt eine Neuausrichtung erfahren und sich eine neue Profilierung erarbeitet. Mit Erfolg, wie nicht nur die gewachsene Mitgliederzahl des Vereins zeigt. Ende 2014 übergab er das Amt an seinen Nachfolger Franz Winterer, Geschäftsführer der Steinbeis Holding GmbH.

Die Mitglieder des Vereines wählten Winterer, der bislang als Schatzmeister fungierte, einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Er vertritt in seiner neuen Funktion künftig rund 40 mittelständische Unternehmen aus Südostoberbayern, die gemeinsam das Zusammenspiel von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft gestalten und fördern möchten. Die Unternehmen unterstützen die Hochschule Rosenheim und setzen sich für einen Dialog mit Wissenschaft und Politik ein, auch um der Region stets den Zugang zu einem ausreichenden Angebot an hochqualifizierten Absolventen zu ermöglichen. „Ohne konstruktive Einflussnahme wird der demografische Wandel dafür sorgen, dass die Anzahl der in Rosenheim Studierenden rückläufig und dadurch der Bedarf der regionalen Wirtschaft insbesondere an Ingenieuren nicht mehr zu decken sein wird“, so Franz Winterer. Gemeinsam wolle man dieser Entwicklung entgegenwirken.

Franz Winterer bedankte sich für das Vertrauen der Mitglieder und beteuerte, dass er sich der Verantwortung der Nachfolge von Walter Schatt wohl bewusst sei. Im Namen der Mitglieder würdigte er gemeinsam mit Hochschulpräsident Prof. Heinrich Köster die langjährige Tätigkeit seines Amtsvorgängers, der den Seoner Kreis über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat. Durch Walter Schatt sei die wichtige Verknüpfung von Hochschulrat und Seoner Kreis hervorragend gelungen. Dafür



steht auch, dass das Engagement des Seeoner Kreises von der Bayerischen Staatsregierung regelmäßig bestätigt wird.

So lobte Staatssekretär Bernd Sibler anlässlich der letzten Mitgliederversammlung: „Der Seeoner Kreis unterstützt in vorbildlicher Weise die Hochschule Rosenheim. Die Mitglieder des Kreises haben sehr früh die Bedeutung der Hochschule für die gesamte Region erkannt und tatkräftig gefördert.“

Weitere Informationen zum Seeoner Kreis unter www.seeonerkreis.de

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Pressekontakt:

Daniela Kraus
Referentin Hochschulkommunikation
Hochschule Rosenheim
Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim
Tel. +49 8031 – 805 2126
Fax: +49 8031 – 805 2115
presse@fh-rosenheim.de
www.fh-rosenheim.de

Die Hochschule Rosenheim verbindet als wichtigste Bildungsstätte Südostoberbayerns ein regionales Profil mit internationalem Renommee. Ihre Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Gesundheit. Sieben Fakultäten und ein Institut bieten in 30 Studiengängen eine anwendungs- und praxisbezogene Ausbildung an. Die rund 5.800 Studierenden profitieren von einer hervorragenden technischen Ausstattung der Werkstätten und Laboratorien, der intensiven persönlichen Betreuung und einer anspruchsvollen Lehre, die ihnen überdurchschnittlich gute Karriereperspektiven eröffnet. Im Sommersemester 2015 nehmen rund 150 Professoren Aufgaben in Forschung und Lehre wahr.